



Niederschrift

Gremium			18. Sitzung (Sondersitzung)
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			31.01.2017
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
18.01.2017		17:00 Uhr	17:41 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard

CDU

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore

CDU

Hettich, Michael

CDU

Jaeger, Victoria

CDU

Kemper, Karl-Wilhelm

CDU

Korthaus, Günther

CDU

Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg

Wittke, Matthias

CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger

SPD

Schramm, Markus

SPD

Ratsmitglieder FDP

Körbel, Emmi

FDP

Vertretung für
Herrn Jürgen Rittel

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel

GRÜNE

Zander-Wörner, Kirsten

GRÜNE

Vertretung für
Herrn Detlev Rockenberg

Ratsmitglieder DIE LINKE

Gumprich, Dieter

fraktionslos

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter

SPD

Sachkundige Bürger UWG

Gebske, Helmut

UWG

Es fehlten:

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen

FDP

Sachkundige Bürger CDU

Bielenberg, Jörn

CDU

Sachkundige Bürger GRÜNE

Rockenberg, Detlev

GRÜNE

von der Verwaltung

Meisenberg, Stefan

Woywod, Simon

Müller, Volker

Garn, Thomas

Dreiner Christoph

Schmereim, Marco

Kaufmann, Yvonne

Gast:

Geyer, Dominik

Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH, Köln

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Integriertes Handlungskonzept für den Ortskern Marienheide Ergänzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/005/17
----------	---	------------------------------------

Nach einer Einführung in den Sachverhalt durch Herrn BM Meisenberg führt Herr Dominik Geyer vom Planungsbüro Dr. Jansen GmbH aus, wie es zum Rückzug des beabsichtigten Grundförderantrages im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für den Ortskern in 2016 gekommen ist. Herr Geyer erklärt, dass der Grundförderantrag in das Jahr 2017 verschoben werden musste, da sich die Förderbedingungen der Bezirksregierung geändert hätten. Die Kosten für die Sanierung der Haupt- und Leppestraße werden nicht mehr über die Städtebauförderung finanziert, sondern direkt vom Landesbetrieb Straßen NRW getragen.

Die Förderanträge müssten, wie bekannt, für die noch verbleibenden Wettbewerbsleistungen weiter konkretisiert werden, damit sie als prüffähige Unterlagen eingereicht werden können. Hierbei weist Herr Geyer darauf hin, dass der Bezirksregierung Köln eine Entwicklung im Bahnhofsbereich wichtig sei, um auch tatsächlich Städtebaufördermittel erhalten zu können.

Sobald der Wettbewerbssieger die Pläne zur Gestaltung des öffentlichen Raumes konkretisiert hat, soll der Grundförderantrag zum IHK gegen Ende 2017 eingereicht werden. Für die anfallenden Kosten zur Durchführung des Wettbewerbsverfahrens muss die Gemeinde allerdings jetzt finanziell in Vorleistung treten.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Geyer anschließend beantwortet.

Auf Wunsch wird über den Beschlussvorschlag getrennt abgestimmt:

Beschluss:	Abstimmungsergebnisse: zu 1.) einstimmig bei 1 Enthaltung zu 2.) einstimmig bei 2 Enthaltungen
Es wird beschlossen: 1. Punkt 3 des Beschlusses vom 14.12.2016 wird aufgehoben. 2. Punkt 5 des Beschlusses vom 14.12.2016 wird wie folgt abgeändert: Die für den Förderantrag notwendigen Mittel sind im Haushalt 2017 einzustellen.	

Vorsitzender:

Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister